

2 Lehrproben mit "ausreichend"....

Beitrag von „Tabea“ vom 23. Februar 2005 20:18

Hallo allerseits,

bin gerade neu hier dazu gekommen und gebe gleich meinen Senf dazu, weil mir diese Situation sehr bekannt vorkommt. Bei mir haben die Prüfer nach meiner Lehrprobe ganz ähnlich reagiert. Sie meinten auch sowas von: na, ob wir sie das nächste Mal durchkommen lassen können, das wissen wir noch nicht. Ich fühlte mich ganz schön unter Druck gesetzt und hatte auch den Eindruck, sie spielen ihre Macht über mich aus.

Das ist ja das Schlimme: Sie haben die Macht und man ist ihnen gnadenlos ausgeliefert. Ich glaube nicht, dass es einen Zweck hätte, die Note anzufechten. Es war doch sonst keiner dabei außer den Prüfern, und wie will man ihnen beweisen, dass sie befangen benotet haben? Letztlich muss man ja die Noten akzeptieren, die sie einem geben, auch wenn sie nicht gerecht sind, und darauf hoffen, dass sie auch ein bisschen menschlich sind und einen nicht leichtfertig durchrasseln lassen. Neben der Macht haben sie ja schließlich auch eine Verantwortung gegenüber dem Referendar. Ich hoffe, das vergessen sie nicht.

Oder hat hier schon mal jemand erfolgreich eine Note angefochten?

Grüße, Tabea